

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1956-04-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
Am 28. April 1956

Sehr verehrter Herr Albrecht Goes, -

Ihr kleiner Brief hat mir das Herz erwärmt, -
und dies umso mehr, als ich im Grunde etwas un-
glücklich war über die Veröffentlichung der
Wirtschaftszeitung. Sie erfolgte ohne mein Wissen,
und ich war der Ansicht gewesen, es gehöre kein
Teil aus dieser Schrift in irgend eine Zeitung
und "Vorabdrucke" seien in diesem besonderen Falle
nicht zu vertreten. Wenn nun aber jemand wie Sie
sich freundlich angesprochen gefühlt hat von
jenem Auszug, so soll es mir recht sein - und mehr
als das.

Nehmen Sie meinen allerherzlichsten Dank.

Die Ihre:

PS. Meine Mutter erwidert Ihre Grüße aufs beste.



Am 28. April 1926
Kilchberg/Württemberg
Erlaube

Sehr verehrter Herr Albrecht Goes,

Ihr kleiner Brief hat mir das Herz erwärmt, -
und dies umso mehr, als ich im Grunde etwas un-
glücklich war über die Verflechtung der
Wirtschaftsleistung. Sie erfolgte ohne mein Wissen,
und ich war der Ansicht gewesen, es gehörte kein
Teil aus dieser Schrift in irgend eine Zeitung
und "Vorsicht" seien in diesem besonderen Falle
nicht zu vermeiden. Wenn nun aber jemand wie Sie
sich freundlich annehmen getraut hat vor
jenerm Auszug, so soll es mir recht sein - und mehr
als das.

Nehmen Sie meinen allerherzlichsten Dank.

Mit Freundschaft

Dr. Meine Mutter erwidert Ihre Grüße aufs Beste.

Albrecht Goes

Im Langer Haus 5

Stullgard-Rohr

L 28. II. 567



434/96